



MUSIK AN
MELANCHTHON



Vom ersten Flötenton bis zur h-Moll-Messe.
Ein Profil für die Mannheimer Neckarstadt.



„Musik an Melanchthon hat zwei starke Pole: Zum einen die Arbeit mit Kindern und Familien, denn wir sind überzeugt, dass eine fundierte und lebendige musikalische Bildung Menschen durchs Leben trägt. Und zum anderen einen Chor wie die Melanchthonkantorei: sängerisch auf hohem Niveau, mit außergewöhnlichem Programm und einem klaren künstlerischen Profil. Beides ist für mich unverzichtbar.“

*Christiane Brasse-Nothdurft,
seit 1981 hauptamtliche Kantordin
in der Ev. Gemeinde in der Neckarstadt*

Musikalische Arbeit auf anspruchsvollem Niveau

Eine hauptamtliche Kantordin zu haben, ist für eine Gemeinde ein unschätzbare Wert und ein großes Glück. In über dreißig Jahren hat Christiane Brasse-Nothdurft Musik an Melanchthon zu dem gemacht, was sie heute ist: Ein lebendiger Motor für die Gemeinde nach innen und ein Aushängeschild nach außen. Weit über die Grenzen Mannheims hinaus wird die musikalische Arbeit an Melanchthon wahrgenommen, anerkannt und geschätzt.

Die Melanchthonkantorei feiert im Jahr 2019 ihr 100-jähriges Jubiläum. Sie gehört zu den führenden Chören Mannheims in großer Besetzung; hervorgehoben wird in Kritiken immer wieder die Vielseitig-

keit des Ensembles: Werke des 20. Jahrhunderts einschließlich Jazz-Programmen stehen gleichberechtigt neben der Aufführung der bekannten Oratorien. In Konzertreisen nach Israel, Irland oder Italien wird die lebendige Art, Musik zu empfinden und auszudrücken, in die Welt getragen. Mit Kinderchören, Popchor, Band, Flötenkreis oder dem von Katharina Stängle geleiteten Posaunenchor werden wieder ganz andere Bedürfnisse musikalischen Ausdrucks angesprochen. Ob Haydn oder Brahms, Monteverdi oder Kodály, ob Pop oder Jazz, ob a cappella oder mit Verstärker: Jeder, der Musik machen möchte, findet an Melanchthon ein Ensemble, in dem er sich heimisch fühlen kann. Dieses Profil ist einmalig in Mannheim, womöglich sogar in der Region.



„Vom Pfarrbüro unter der Kirche aus höre ich immer wieder fröhliche Musik, die vom Melanchthonhaus herüberweht: quirlige Flötentöne, trällernde Kinderstimmen, majestätische Posaumentöne und flotte Klaviermelodien. Ich freue mich mitzuerleben, wie nebenan bedeutende Oratorien entstehen. Das Melanchthonhaus – ein Haus voller Musik!“

*Judith Natho,
Pfarrerin, Ev. Gemeinde in der Neckarstadt*

Unsere Spielwiese

Wir machen nicht nur tolle Musik, sondern wir haben im Vergleich zu anderen Kirchengemeinden auch das Privileg, wunderbare Rahmenbedingungen vorzufinden: In unserem lichtdurchfluteten Probenraum mit Blick

ins Grüne befindet sich ein hervorragender Flügel; in weiteren Räumen stehen für Stimmproben und Stimmbildung Klaviere zur Verfügung. Wovon andere nur träumen können, ist bei uns alltägliches Glück!



„Für mich ist es jedes Mal ein großartiges Erlebnis, wenn ich in der Melanchthonkantorei bei der Aufführung eines der großen Werke musikalischer Weltliteratur mitwirke und gegen das viele Ungute, das uns umgibt, ansingen kann.“

*Klaus Theising,
Vorsitzender des Stiftungsrates
der Kulturstiftung Mannheim-Neckarstadt*

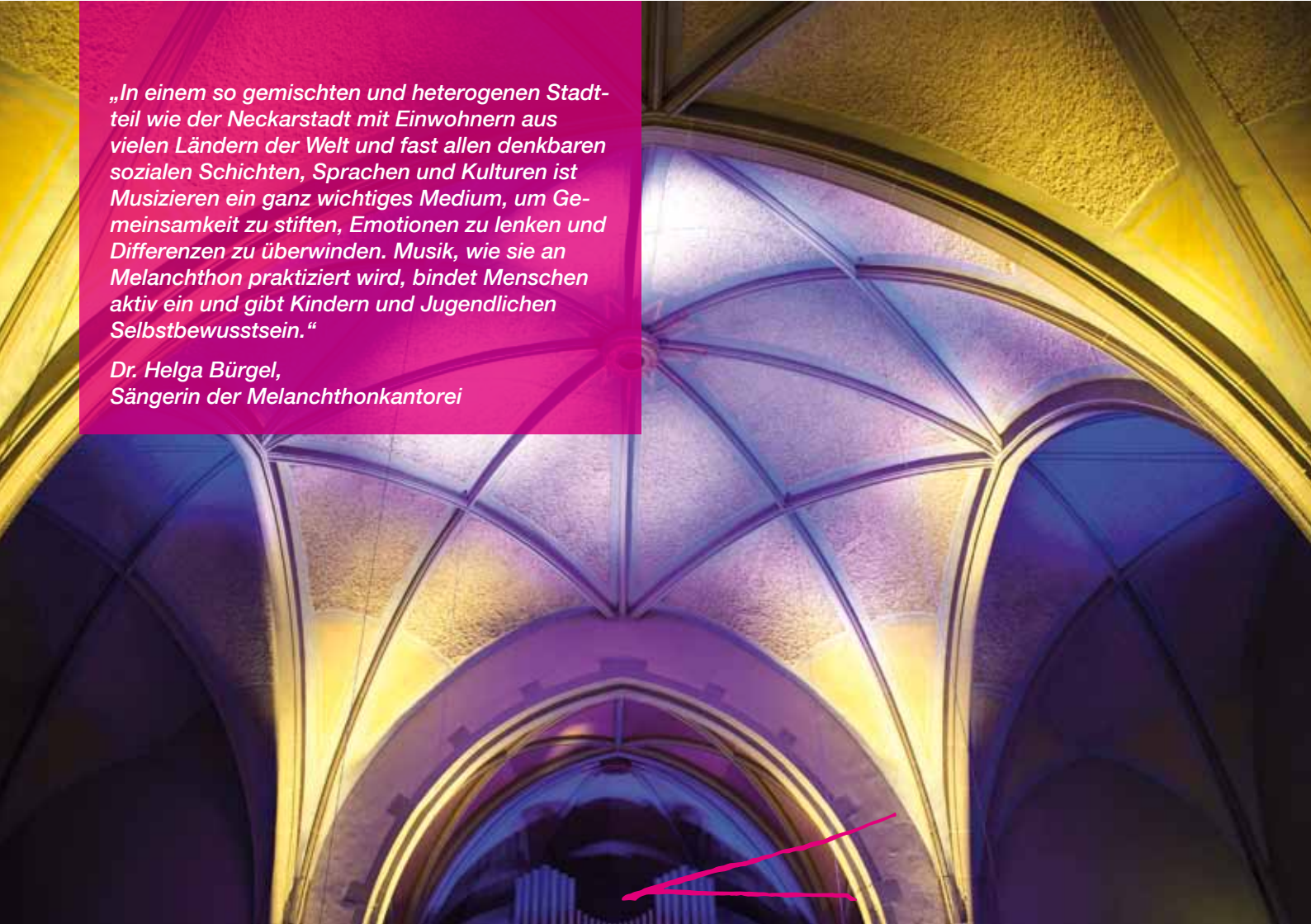
Lebendige Gemeinschaft

Musik ist das, was uns bewegt. Und wo Menschen miteinander Musik machen, entstehen meist automatisch auch persönliche Verbindungen. Wer möchte, findet in den Ensembles an Melanchthon nicht nur

musikalische Heimat, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft von Menschen, die sich Freunde geworden sind. Qualität und Spaß passen bei uns sehr gut zusammen!

„In einem so gemischten und heterogenen Stadtteil wie der Neckarstadt mit Einwohnern aus vielen Ländern der Welt und fast allen denkbaren sozialen Schichten, Sprachen und Kulturen ist Musizieren ein ganz wichtiges Medium, um Gemeinsamkeit zu stiften, Emotionen zu lenken und Differenzen zu überwinden. Musik, wie sie an Melanchthon praktiziert wird, bindet Menschen aktiv ein und gibt Kindern und Jugendlichen Selbstbewusstsein.“

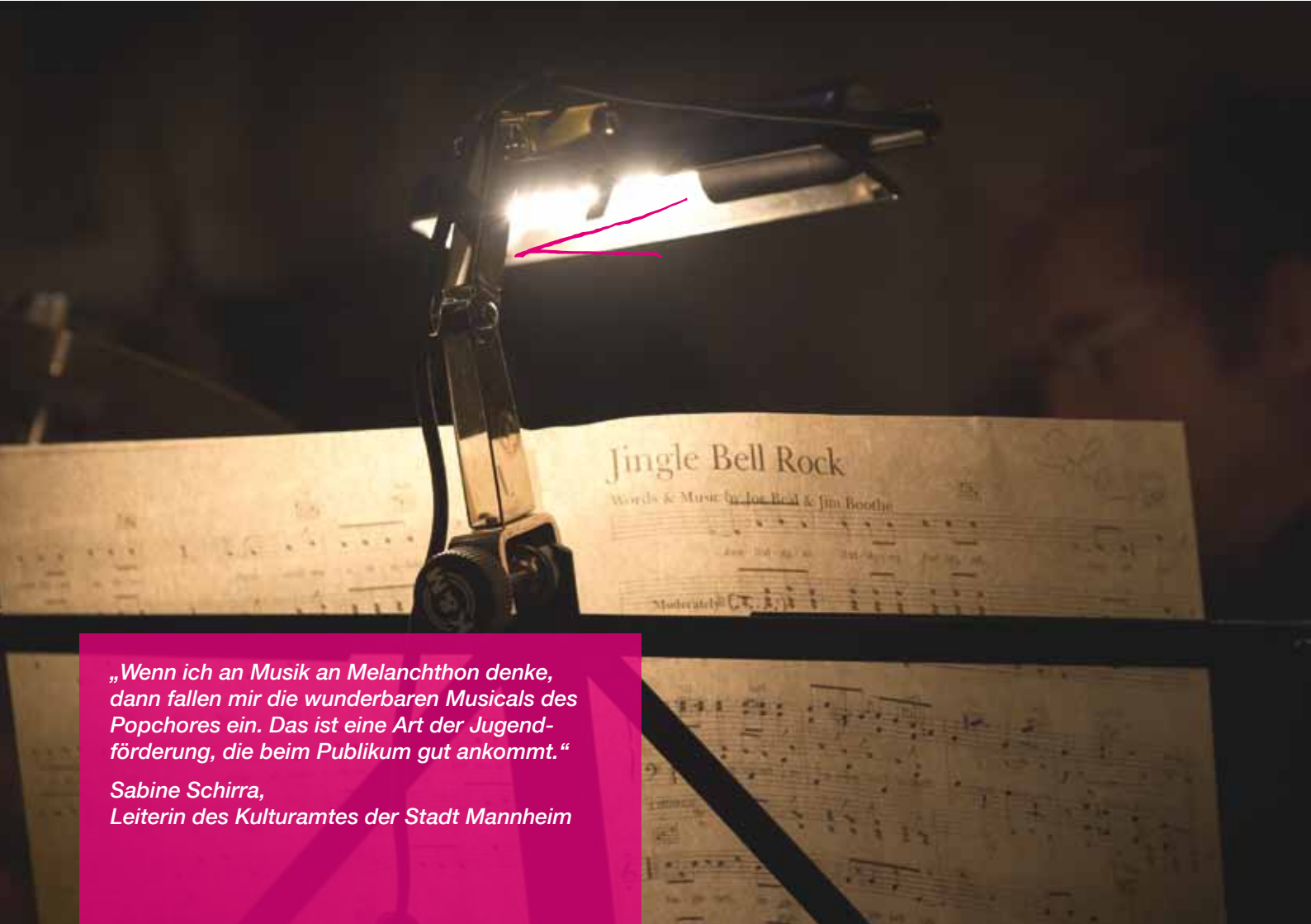
*Dr. Helga Bürgel,
Sängerin der Melanchthonkantorei*



Verwurzelung in der Neckarstadt – Ausstrahlung in die Region

Die Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt ist zusammengewachsen aus den Gemeinden Luther, Kreuz/Herzogenried und Melanchthon. Die Herausforderung, die die enorme Vielfalt und Widersprüchlichkeit dieses großen Stadtteils stellt, passt sehr gut zu dem, was wir schon seit über 30 Jahren musikalisch bewegen. Denn so facettenreich wie der Stadtteil ist unsere Musik allemal.

Wir wollen deshalb Musik im und für den Stadtteil machen, wir möchten die Menschen, die im Gebiet der Gemeinde in der Neckarstadt leben, einbinden, neugierig machen, locken – aber unsere Ensembles leben auch von ihrer Ausstrahlung weit über die Grenzen Mannheims hinaus. Ob Heppenheim, Heidelberg oder Worms: Sänger, Zuhörer, Förderer und Partner aus der ganzen Region sind Musik an Melanchthon verbunden.



*„Wenn ich an Musik an Melanchthon denke,
dann fallen mir die wunderbaren Musicals des
Popchores ein. Das ist eine Art der Jugend-
förderung, die beim Publikum gut ankommt.“*


*Sabine Schirra,
Leiterin des Kulturamtes der Stadt Mannheim*

Glauben vermitteln

Unsere musikalische Arbeit ist beheimatet in der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, in der festlichen Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten. Unsere Wurzeln sind der christliche Glaube. Musikalisch gehen wir allerdings über die Pflege der Kultur des christlichen Abendlandes hinaus.

Uns ist ein Bezug zur Gegenwart und zum alltäglichen, widersprüchlichen Leben wichtig, das durch individuelle Glaubenserfahrungen geprägt ist. Bei uns ist deshalb Raum für unterschiedliche Bedürfnisse an den Ausdruck von Glauben.

Wir wollen einladen, statt festzulegen, wir wollen neugierig machen darauf, wie Glaube in der Musik erfahren werden kann – von jedem ganz so, wie er ist, und doch in Gemeinschaft. Das spiegelt sich auch musikalisch wider: Bei uns kann eine Passion von Johann Sebastian Bach ebenso gesungen und damit erlebt werden wie eine Pop-Messe. Weihnachtsoratorium, Verdi-Requiem, Musical, African Sanctus, Flöten-Quartett und Posaunenchor – alle diese Klänge werden letztlich getragen von dem selben Geist.



„Seit 25 Jahren kooperieren wir mit Musik an Melanchthon. Es ist wunderbar, wie im Chor alle Nationalitäten ohne Vorbehalte zusammen singen und zusammenwachsen und wie bei den Kindern eine große Liebe zur Musik geweckt wird. Bei den Matineen Jazz & Brunch war die Begeisterung und Befreiung der Beteiligten auf der Bühne geradezu greifbar. Das ist Musik!“

*Ursula Heffter,
Dozentin für Kinderstimm-
bildung,
Musikhochschule Mannheim*

Kinder an Musik heranzuführen

Kinder beginnen bei uns tatsächlich mit dem allerersten Flötenton im Flötenkreis und wachsen dann, wenn sie Spaß an der Musik gewonnen haben, ganz natürlich über den Kinderchor und den Popchor schließlich als junge Erwachsene in die Melanchthonkantorei hinein oder blasen ein Instrument im Posauenchor.

Viele Kinder und Jugendliche aus ganz Mannheim wurden so über die letzten Jahrzehnte musikalisch geprägt, haben durch das breitgefächerte Erleben unterschied-

lichster Musik ein stilistisches Feingefühl bekommen und nicht zuletzt, in Kooperation mit der Musikhochschule Mannheim, eine professionelle Stimmbildung genossen. Das ist einzigartig in Mannheim!

Ganz nebenbei erfahren die Kinder und Jugendlichen in den musikalischen Ensembles und durch Mitwirken in Gottesdiensten, was Leben in einer Kirchengemeinde bedeutet, wie bereichernd musikalische Erlebnisse in der Gruppe sein können, wie aufgeregt man vor einem Auftritt sein kann – und wie glücklich danach.



„Die Mischung macht’s! Einerseits die Pflege der 20 bis 30 zentralen Werke der klassischen Oratorien-Literatur, auf die wir nicht verzichten wollen. Andererseits werden Seitenpfade des Repertoires beschriften: Cross-Over-Projekte, seltene Oratorien, Ur- und Erstaufführungen. Hier sehe ich viele innovative Ansätze.“

*Bruno Dumbeck,
Redakteur i. R., SWR*

Partner von Musik an Melanchthon

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühnen-Regisseur Thomas Nauwartat-Schultze bringt unsere Musicals auf die Bühne: Er macht aus Pop-Sängern Schauspieler, arbeitet an der Bühnenpräsenz und führt in allem die Regie. Seit Jahren unterstützt uns die Freilichtbühne Mannheim durch großzügigen Verleih von Technik und Kostümen.

Musikhochschule Mannheim

Kinder haben einen sehr natürlichen Zugang zu Musik. Aber gerade auch bei ihren zarten Stimmen kann man viel falsch machen. Seit 25 Jahren unterstützt Ursula Heffter, Dozentin für Kinderstimmbildung an der Musikhochschule Mannheim, mit ihren Gesangsstudentinnen und -studenten unsere Arbeit. Jedes Semester wird eine Gruppe von Kindern stimmbildnerisch geschult.

Nationaltheater Mannheim

Regelmäßig werden Künstler des Nationaltheaters Mannheim von Musik an Melanchthon verpflichtet, und allein diese Beispiele zeigen die Vielfalt dessen, was in der Neckarstadt passiert: Sigmund Hegstad tanzte im Gottesdienst „Tanz als Verkündigung“ zu Ausschnitten aus der Johannespassion, von der Kantorei live gesungen. Der Schauspieler Klaus Rodewald spielte den „Tod“ im Totentanz von Hugo Distler. Und in den Oratorien sind die Sängerinnen und Sänger des Nationaltheaters gern gehörte Gäste.

Popakademie Baden-Württemberg

Musik an Melanchthon heißt auch: Tanzen! Bettina Habekost, Dozentin für Performance, choreografiert unsere Musicals und trainiert die Popsänger im Tanz. Musiker wie der Schlagzeuger Raffael Lewczuk wirken regelmäßig in Jazz-Gottesdiensten und Musicals mit.

Musik an Melanchthon

Christiane Brasse-Nothdurft
Kirchenmusikdirektorin
Melanchthon-Fundraising-Gruppe
Kulturstiftung Neckarstadt –
Musik an Melanchthon
Förderkreis Musik an Melanchthon

Lange Rötterstraße 39
68167 Mannheim
Telefon 0621 / 3 43 11
Telefax 0621 / 3 36 17 89
christiane.bn@ekma.de
www.melanchthonkantorei.de
www.musikanmelanchthon.de

Melanchthonkantorei Mannheim
Popchor Mannheim-Neckarstadt
Melanchthonkinderchöre
MelanchthonFlötenGruppe
Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft

Posaunenchor Mannheim-
Neckarstadt-Mitte
Leitung: Katharina Stängle

Konzept & Text:
Anna Schweingel
www.reinshagen-hartung.de

Layout:
Ursula Ingmanns
www.leporella-grafik.de

Fotos:
Roy Petzold
www.roy-petzold.de | S. 6, 8, 10, 14
Susanne Steimer | S. 2
Kirsten de Vos | S. 12

Die Broschüre ist entstanden aus einem
Beratungs-Projekt des Fundraising-Büros
der Evangelischen Kirche in Mannheim.
www.fundraisingbuero-mannheim.de